

Formulierungen in der dritten Person können besonders gut wirken, sobald du erkannt hast, dass du viel mehr als deine Person bist. Sie drücken dann implizit deine Selbsterkenntnis als pures Bewusstsein aus, das sich selbst zu deinem Charakter und seiner Lebenswirklichkeit moduliert. Aus diesem Selbstverständnis ergibt sich eine liebevolle Gelöstheit, die von Mangeldenken, Anhaftung und Überidentifikation befreit.

[Name] ist ein wunderbarer Mensch, der immer mehr als genug Zeit, Energie und Geld hat, um all seine wahren Wünsche und Aufgaben zu erfüllen.

[Name] ist eine wertvolle Bereicherung für seine/ihre Leute.

[Name] ist ein effektives Werkzeug im Dienste von Wahrheit, Liebe und Schönheit.

[Name] ist sich seiner/ihrer wahren Natur bewusst, selbst wenn er/sie sich ab und an in der Erfahrung verliert.

[Name] ist ein positiver Einfluss auf die Welt.

[Name] erfreut sich stets bester Gesundheit.

[Name] gestaltet seine/ihre Lebenswirklichkeit so, wie er/sie es wirklich will.

[Name] weiss genau, wann er/sie Nachsicht üben und wann er/sie konsequent sein muss.

[Name] weiss, dass es ihm/ihr letztendlich an nichts fehlt und dass es bei ehrlicher Betrachtung der tatsächlichen Situation gar keinen Grund für Unzufriedenheit gibt.

[Name] liebt und genießt das Leben.

[Name] weiss, dass Hindernisse und Schwierigkeiten die Stufen sind, auf denen er/sie in die Höhe steigt.

[Name] weiss, dass negative Gedanken und Gefühle den Zweck haben, Verbesserungspotentiale aufzuzeigen.

[Name] verbessert sein/ihr Leben von Tag zu Tag immer noch weiter.

[Name] entwickelt sich stetig weiter.

[Name] weiss, dass Gott [oder das Universum oder Brahman oder welcher Name auch immer dir lieber ist] ihn/sie liebt und beschützt.

[Name] lebt eine Aufwärtsspirale.

[Name] tut was wirklich zu tun ist.